

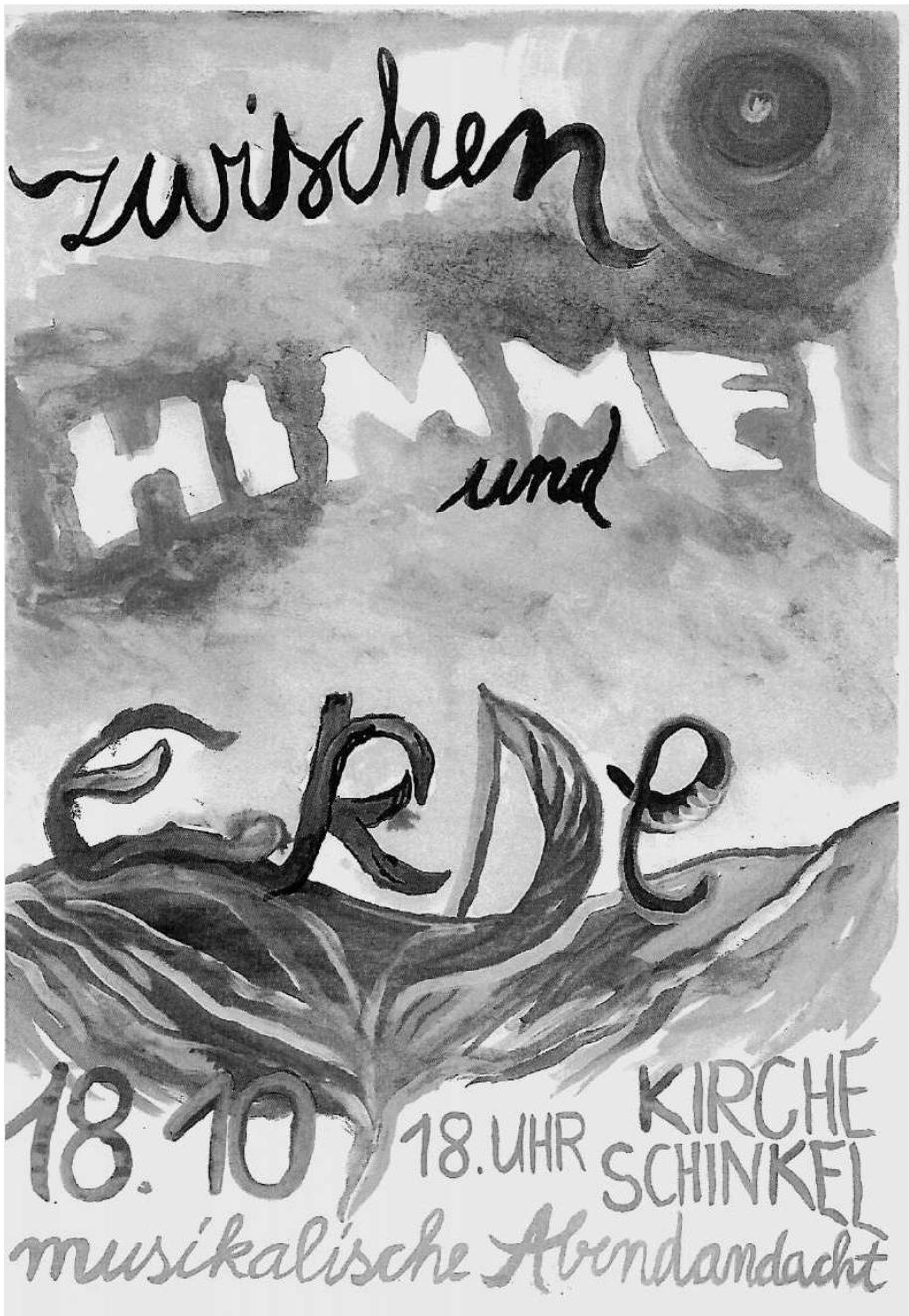
Wat löpt in Schinkel

26. Jahrgang

15. Oktober bis 15. Dezember

| | | | | | |
|-----------------|--------|--------|---------------------------------|------------------------------------|------------------|
| Oktober | So | 18.10. | 18:00 | Abendand. Zwischen Himmel u. Erde | Kirche |
| | Sa | 24.10. | 19:00 | Grünkohlessen | Redderkrog |
| | Sa | 31.10. | 19:00 | Bingo Freundeskreis | Redderkrog |
| November | So | 01.11. | 10:00 | Gottesdienst | Kirche |
| | Mi | 04.11. | 14:30 | DRK Spielenachmittag | Feuerwehr |
| | | | 19:00 | Vortrag Ecuador Jule von Ahlfen | Möhl |
| | Fr | 06.11. | | Fahrbücherei | |
| | Sa | 07.11. | 19:30 | DRK Theaterabend | HGH |
| | So | 08.11. | 16:00 | DRK Theaterabend mit Kaffee | HGH |
| | Mo | 09.11. | 19:30 | Öffentl. ÖIS-Treffen | Möhl |
| | Di | 10.11. | 20:00 | Treffen des SPD-Ortsvereins | Meiereikoppel |
| | Mi | 11.11. | 16:30 | Martinsfest mit Laternenumzug | Kirche |
| | Fr | 13.11. | 19:30 | DRK Theaterabend | HGH |
| | Sa | 14.11. | 19:30 | DRK Theaterabend | HGH |
| | So | 15.11. | 10:00 | Gottesdienst zum Volkstrauertag | Kirche |
| | | | 10:45 | Feier am Ehrenmal | Friedhof |
| | | | 11:30 | Jugendförderkr. Grünkohl-/Rübenmus | Redderkrog |
| | | | 12:00 | Kastanienschutz-Aktion ÖIS | Rosenkr. W. 90 |
| | Di | 17.11. | 19:30 | Terminabsprache für das Jahr 2015 | Feuerwehr |
| | So | 22.11. | 10:00 | Ewigkeitssonntag Gottesdienst | Kirche |
| Do | 26.11. | 19:30 | Sitzung Bauausschuss | Redderkrog | |
| Fr | 27.11. | | Fahrbücherei | | |
| So | 29.11. | 10:00 | Gottesdienst | Kirche | |
| | | | Adventszauber - Aushang folgt - | Schinkler Möhl | |
| Dezember | Mi | 02.12. | 14:30 | DRK Spielenachmittag | Feuerwehr |
| | Do | 03.12. | 15:00 | DRK und Kirche Adventskaffee | Redderkrog |
| | | | 19:30 | Sitzung Finanzausschuss | Redderkrog |
| | Fr | 04.12. | | Lebendiger Adventskalender ÖIS | Rosenkr.W./Kanal |
| | Mo | 07.12. | | Nikolaus KiTa | |
| | Di | 08.12. | 19:30 | DRK Jahreshauptversammlung | Redderkrog |
| | Do | 10.12. | 19:30 | Sitzung Gemeindevertretung | Redderkrog |
| | Fr | 11.12. | | Gemeinsame Fahrt DRK+Gemeinde- | Aushang folgt |
| | Sa | 12.12. | 19:00 | 1. FC Schinkel Weihnachtsball | Redderkrog |
| | So | 13.12. | 10:00 | Weihnachtsmarkt und | HGH |
| | | | Weihnachts-Gospelkonzert | Kirche Gettorf | |

Herausgeber: Uwe von Ahlfen



zwischen

HIMMEL

und

ERDE

18. 10

18. UHR

KIRCHE
SCHINKEI

musikalische Abendandacht

„Nur was ich liebe, kann ich schützen!“

Seit August gibt es eine neue Naturgruppe im Kindergarten Parkallee in Gettorf. Ich hatte das große Glück, die Konzeption und die Rahmenbedingungen mitverantwortlich entwickeln zu können und an dieser Stelle möchte ich Sie mit auf eine Reise zu dem für mich besten Arbeitsplatz mitnehmen:

„Bommmmm“ Der Gong ertönt und aus allen Himmelsrichtungen wuseln die bisher zehn Wurzelkinder zum Morgenkreis vor dem Bauwagen. Sie haben die ruhige Morgenzeit zum ersten freien Spiel genutzt, ihre Freunde begrüßt und erste Klimmzüge auf dem Spielplatz am Fasanenweg gemacht. Die wärmende Oktobersonne streckt langsam ihre Strahlen durch den silbernen Nebelschleier und die Tautropfen auf den Spinnennetzen glitzern im Wind. Die Kinder haben den Gong verinnerlicht und wissen, wir treffen uns nun zum Morgenkreis. Hier begrüßen wir uns, nehmen uns wahr, singen und besprechen wichtige Dinge für den Tag. Der Spielort und unser dortiges Vorhaben werden bestimmt und dann geht es auch schon los: Die Kinder setzen ihre dick gepackten Rucksäcke auf und laufen freudig Pfützen hüpfend zum ersten Treffpunkt im Bürgerpark. An unserem Tagesplatz werden die Rucksäcke an einen Baumkreis gelegt und die Kinder erkunden die Umgebung und verschwinden wieder ins Spiel.

Zum Frühstück ertönt erneut der Gong und die Kinder machen eine lange Reihe, um sich mit Lavaseife die Hände zu waschen und dann, nach gemeinsamen Tischspruch, ihre stärkenden Brote zu genießen. Mit einer Geschichte schließt dieser Teil des Tages und es geht erneut ins freie Spiel. Parallel stellen wir ein besonderes Angebot bereit, wie zum Beispiel Basteln mit Naturmaterialien, jahreszeitliche Lieder Singen, mit Ton modellieren oder verschiedene Experimente.

Gegen 12:30 treffen wir uns zum gemeinsamen Einräumen und Abschlusskreis bevor wir uns wieder auf den Weg zurück zum Bauwagen und somit zum Abholen oder zum Mittagessen in der „KiTa Parkallee“ aufmachen.

Egal, ob Sonne, Regen oder Schnee – wir, bis zu 18 Wurzelkinder und zwei Erzieher/in, verbringen den ganzen Vormittag an der frischen Luft. Als Unterschlupf bei Dauerregen oder tiefen Temperaturen sowie für die sanitären Notwendigkeiten dienen uns ein beheizter Bauwagen und das Tennisheim.

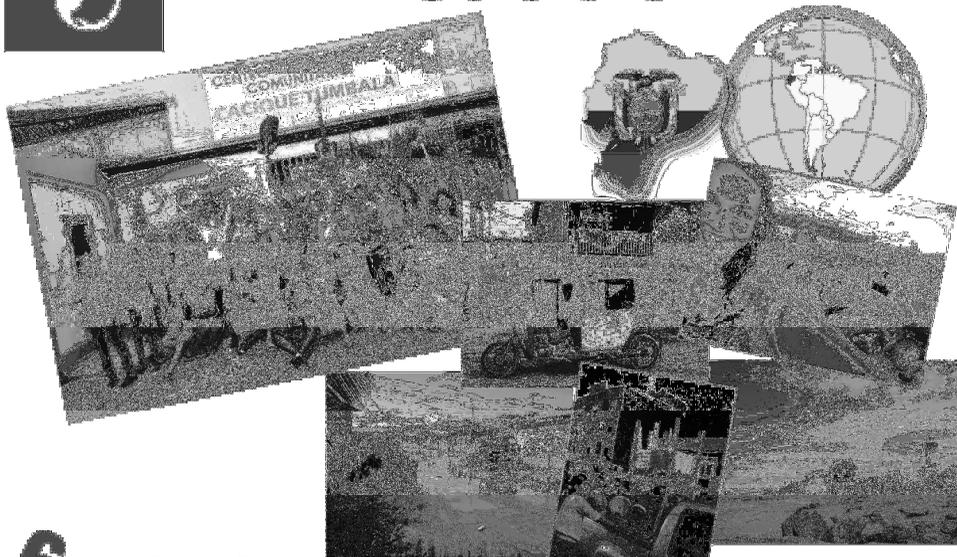
Also nichts für Stubenhocker? Doch gerade für die, die der Natur eher aus dem Weg gehen, sind die elementaren direkten Erfahrungen so wichtig. Über alle Sinne und Gefühle erfahren die Kinder die Natur im steten Wandel, entfliehen dem „Alltagsstress“ durch Weite, Medianarmut und Stille. Sie stärken ihre körperliche Konstitution (Immunsystem, Organe und Skelett). Nur auf gut ausgebildeter Körper- und Sinneswahrnehmung baut sich die kognitive und emotionale Sicherheit auf, die die Kinder zur Schulreife verhelfen. Die Kinder werden stolpern, hinfallen und nach jedem Aufstehen ein Stück wachsen. Selbstvertrauen, Selbstsicherheit und Selbstbewusstsein. Die wenigen, aber konsequent eingehaltenen Regeln, bieten den Kindern eine feste Struktur in der sie sich individuell entfalten können. Bewusst verzichten wir auf vorgefertigte Spielzeuge. Dies fördert das Finden und Besprechen individueller Lösungen, die Sozialkompetenzen werden immens unterstützt. Diese Prozesse benötigen Ruhe und Zeit, somit legen wir unseren Fokus auf das freie Spiel.

Vielen Dank für's Mitkommen und einen goldenen Herbst wünscht Jana Hentschke (Erzieherin der Wurzelkinder in Gettorf)

9 Monate musikalischer Freiwilligendienst in



Ecuador

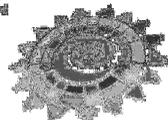


6 Geschwister,
viel Reis,
Flöten und Saxophon
Unterricht
und ein Überfall



Musiker ohne Grenzen e.V.

Spielend Perspektiven schaffen. MIT Musik.



Wir freuen uns, Sie am Mi., den 4. Nov. um 19.00h
in der Schinkeler Mühle Hauptstrasse 49 zu treffen

Lust auf krank, dann komm auf's Land !

Klinkt komisch, ist aber so.

Laut Spiegel (Ausgabe 24/ 2015) findet derzeit in den ländlichen Regionen ein freudiges mehr-düngt- mehr statt.

Auf Platz **1** : **GLYPHOSAT**, der Renner unter den Bauern, welcher sich in den letzten Jahren ver8facht hat.

Leider auch nicht ohne und Untersuchungen haben ergeben, dass dieses Herbizid inzwischen fast überall nachweisbar ist.

- in Wasser und Seen

- in Tee u. Kaffee

- im Tierfutter

- in Getreide, Backwaren u. Mehl

- in Milch

- im Urin

und selbst bei Fasanen, Kaninchen, Füchse etc.

Bauern aus S.-H. berichteten von schweren gesundheitlichen Schäden ihrer Nutztiere u. keines sprach mehr auf eine Medikation an.

Bei den Schweinen häuften sich die Fälle von Unfruchtbarkeit, Missbildungen an Schädel, Wirbelsäule u. Beinen. Überall im Körper der Tiere fand man **GLYPHOSAT**.

Forscher berichten, dass **GLYPHOSAT** nerventoxisch wirkt u. das Hormonsystem durcheinander bringt. Somit wird der Werkzeugkasten zur Entgiftung im Körper zerstört und die Enzyme können nicht mehr die Stoffe in Leber u. Niere abbauen.

Das Pestizid galt mal als unbedenklich, weil es auf ein Enzym zielt, das allein in Pflanzen wirkt.

Doch weit gefehlt, denn nun ist es bestätigt, dass dieses Mittel verheerende Auswirkungen auf Mensch u. Tier hat.

Da es sich um ein Milliardenmarktwert handelt, wird es wohl nicht so einfach sein, dieses Mittel schnellstmöglich aus dem Verkehr zu ziehen.

Doch aller Anfang ist schwer und es wäre doch einfach nur schön, schnell eine GLYPHOSAT-freie Zone zu schaffen.

Susann Burkandt

Herzlich Willkommen in Schinkel, Frau Gabriele Lorentz!



Am 1. Oktober eröffnete Frau Gabriele Lorentz ihre Zweigpraxis in "De Schinkler Möhl". Die ÖIS hieß sie herzlich mit Brot und Wein willkommen. Zunächst wird die Allgemeinärztin mit Arzthauptsitz in Kiel, donnerstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung Sprech-

zeiten in Schinkel anbieten. Reges Interesse, sie kennenzulernen und einen Blick in die Praxisräume zu werfen, herrschte beim Apfel- und Kartoffelfest. Frau Lorentz begrüßte die Interessierten mit Häppchen und Getränken und beantwortete alle Fragen. Telefonisch ist Frau Lorentz in Schinkel unter Nummer 9292564 oder in Kiel mit Nummer 0431-725637 zu erreichen.

Für die ÖIS Corinna Strake

Die Kirche ist noch im Dorf,

aber das Pastorat wird wohl zukünftig einer anderen Nutzung zugeführt.

Ab 1. Februar 2016 wird Pastor Dirk Schulz das Pastorentrio in der Kirchengemeinde Gettorf wieder komplettieren. Wie angekündigt, wird er nicht mit seiner Familie nach Schinkel ziehen, da seine Frau Pastorin in Waabs ist.

In nichtöffentlichen Sitzungen hat der Kirchengemeinderat über die Thematik „Veröffentlichung des kirchlichen Haushaltes“ und über „Neugründung eines neuen Pfadfinderstammes“ beraten und entschieden; so waren interessierte Gemeindeglieder und der seit 40 Jahren bestehende Pfadfinderstamm Sankt Jürgen von der Mitwirkung ausgeschlossen. Die Ergebnisse wurden nur verkündet. Es grüßt das Mittelalter.

Der **lebendige Advent** wird in diesem Jahr von **Frauke Stampe** aus Großkönigsförde organisiert. Wer mitwirken möchte, melde sich bitte telefonisch (**Tel.: 36022**) oder per **Mail (frauke.schwampe@gmail.com)** bei ihr.

Am kommenden **Sonntag, 18. Oktober** gibt es die Abendandacht „**Zwischen Himmel und Erde**“ **um 18:00 Uhr** in der Schinkeler Kirche Zum guten Hirten.

Uwe von Ahlfen

Zwischenstopp in Schinkel

Wer zur Zeit am Nord-Ostsee-Kanal spazieren geht oder von der Fähre Landwehr aus nach Schinkel fährt, kann mit etwas Glück große Schwärme von rastenden Gänsen beobachten. Auch auf den Klärteichen in Schinkel können



Graugans , wikip.
(Foto Dani Kauf)

größere Schwärme von Rastvögeln angetroffen werden.

Bei den Gänsen handelt es sich im Wesentlichen um 4 Arten. Die häufigste Art ist die **Graugans**. Sie ist hier heimisch und brütet in Schilfbeständen und in Feuchtgebieten. Sie kann das ganze Jahr über angetroffen werden und hat kaum auffallende Merkmale. Sie ist die Stammform unserer Hausgans und Selma Lagerlöf hat Ihr 1906

mit „Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson mit den Wildgänsen“ ein literarisches Denkmal gesetzt.

Gelegentlich können auch Gänse beobachtet werden, die um den Schnabel herum eine weiße „Blässe“ und auffällige schwarze Streifen am Bauch aufweisen. Es handelt sich hierbei um **Blässgänse**. Diese Gänseart brütet in den arktischen Gebieten vom Norden des europäischen Russlands bis Ostsibirien, dem arktischen



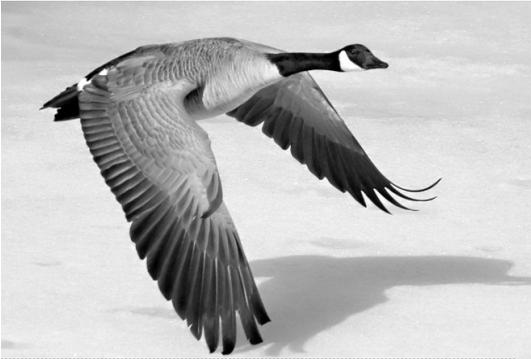
Blässgans , Wikiped.(Fotograf: MPF,) Wikipedia

Nordamerika und auf Grönland. Im Winter verlässt sie ihre Brutgebiete und kommt zum Überwintern an die zumeist eisfreien Gebiete in der Nähe der Küsten Mitteleuropas. Sie kann bei uns von Oktober bis März beobachtet werden. Die Blässgans ist etwas kleiner als die Graugans.

Zwei weitere Gänsearten leben ganzjährig in Schinkel. Es handelt sich um Neubürger der heimischen Vogelwelt.

Die **Kanadagans** ist die größte in Europa lebende Gans. Sie ist weltweit die häufigste Gänseart, wurde in Europa angesiedelt und kommt seit den 70er

Jahren auch in Deutschland vor. Kennzeichen sind der schwarze Kopf und Hals und das ausgedehnte weiße Kinnband, das sich von der Kehle bis hinter die Augen erstreckt. In Schinkel können Kanadagänse regelmäßig im Bereich der Fähre Landwehr besichtigt werden, im Sommer auch mit Jungtieren. Erst seit einigen Jahren kommen auch Nilgänse in Schinkel vor. Zur Zeit halten sie sich mit Jungen am Kanal auf. Nilgänse stammen ursprünglich aus Afrika und haben sich als Gefangenschaftsflüchtlinge mittlerweile in Europa weit verbreitet. Sie wirken recht bunt gefärbt, auffällig sind die langen Beine und ein brauner Augenfleck.



Kanadagans
(photo: Chuck Szmurlo, wikipedia)

rallen und gelegentlich auch Hauben- und Zwergtaucher sowie Gänse-, Mittel- und selten auch Zwergsäger.

Um einen besseren Überblick über die Arten zu bekommen, werden Olaf Reese und die Schinkler Jägerschaft in den nächsten Wochen ein Plakat mit Abbildungen der häufigsten Wasservögel an den Klärteichen aufstellen.

Neben den 4 genannten Arten können vor allem an den Klärteichen noch eine große Zahl weiterer Wasservögel beobachtet werden, unter anderem Stock-, Schnatter-, Tafel- und Reiherenten, Brandgänse, Bläss-



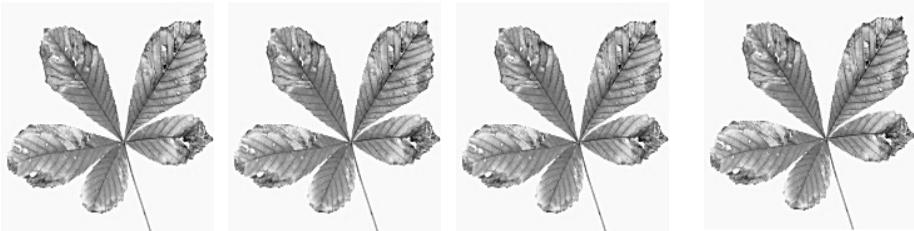
Nilgans (Foto: wikipedia)

Christof Martin

Zur alljährlichen ÖIS-Kastanien-Aktion ist wieder Hilfe erwünscht!



Am **Sonntag, den 15. November** um **12:00 Uhr** lädt die ÖIS wieder zum gemeinsamen **Kastanienblätterharken** an der Allee vor Gut Rosenkranz ein. Schon im 9. Jahr machen wir der fiesen Minier-Motte den Garaus. Der gute Zustand der Alleekastanien vor Gut Rosenkranz motiviert uns, wieder zur Harke zu greifen. Die zusammengetragenen Blätter werden mit den im Laub befindlichen Puppen der Motte vernichtet, so kann die Motte im Frühjahr nicht schlüpfen und die Bäume befallen. Nach dem Motto: Viele Hände machen der Arbeit schnell ein Ende, gibt's hinterher noch Gelegenheit für Klönschnack, Heißgetränke und Keks. **Bitte Laubarke mitbringen!**



"Solidarische Landwirtschaft Schinkeler Höfe" mit vier Ökobetrieben aus Schinkel !

Warum solidarische Landwirtschaft?

Auch wenn es die vier Ökobetriebe aus Schinkel schon lange gibt und sie erfolgreich am Markt sind spürt auch die Ökobranche den Systemdruck der Wirtschaftsregeln zum Intensivieren und Spezialisieren und damit zur Ausbeutung von Tieren, der Natur und letztlich auch den Menschen.

Die Idee der Solidarischen Landwirtschaft!

Ein Mitgliederkreis sichert das Wirtschaften des/der Betriebe/s durch feste monatliche Beiträge für jeweils ein Jahr. **Der Beitrag für ein Ernteertrag kostet zurzeit 160,00 Euro pro Monat inkl. Anfuhr zum Depot (z.B. Depot Schinkel bei der Bäckerei Kornkraft)**

Die Erzeuger können sich verstärkt um die Pflege von Tier und Boden kümmern und erzeugen Qualitätslebensmittel relativ frei von alltäglichen wirtschaftlichen Zwängen!

Die Erträge werden unter den Mitgliedern verteilt!

Das wirtschaftliche Risiko liegt nicht bei den Erzeugern alleine, sondern wird von allen Beteiligten getragen.

Wurzelhof

Der Wurzelhof von Gabi und Dieter Pansegrau sowie Bozka Klimova ist ein reiner Gemüsebaubetrieb. Er wurde 1987 gegründet, als es galt, das ökologisch besonders wertvolle Kerngelände des Betriebs für die Zukunft zu erhalten.

Der Anbau erfolgt heute auf etwa 10ha im Freiland und in unbeheizten Folienhäusern. Dabei gilt dem Erhalt und der Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit stets besonderes Augenmerk — Bodenpflege statt Pflanzendüngung. Die eigenen Maßstäbe gehen weit über die Anforderungen der Bio-Anbauverbände hinaus. So wird auf die Stickstoffdüngung mit konventionellen Schlachtabfällen vollständig verzichtet. Stattdessen binden Hülsenfrüchte mit Hilfe von Bakterien den Luftstickstoff und machen ihn so für andere Pflanzen verfügbar.

Unsere Gemeinschaft erhält vom Wurzelhof das Gemüseangebot.

Hof Rzehak

Auf dem Biohof von Anne und Harald Rzehak leben rund 45 Milchkühe mit ihrem Nachwuchs und zwei Schweine. Der Familienbetrieb wurde 1985 auf biologische Landwirtschaft umgestellt. Seit den Anfängen ist das Ziel, die Kühe so gut wie möglich zu versorgen und seit den Anfängen

ist das Ziel, die Kühe so gut wie möglich zu versorgen und den KundInnen die beste Milch anzubieten. Wichtigstes Standbein des Betriebes ist die Direktvermarktung: Milch und Milchprodukte gehen an Naturkostläden, Kindergärten, Kantinen sowie Haushalte in der Region und werden über den eigenen Hofladen vertrieben.

Neben der Bewirtschaftung des Grünlands für die Viehhaltung wird auf einigen Ackerflächen Getreide angebaut.

Zur Zeit steigt Sohn Yannick auf dem Betrieb ein, um ihn langfristig zu übernehmen. Tochter Tonia möchte die Verarbeitung der Milch in Zukunft weiter ausbauen.

Unsere Gemeinschaft erhält von den Rzehaks Milch, Quark und Fleisch.

Kornkraft

Die Vollkornbäckerei Kornkraft gibt es seit 1989. Verarbeitet werden fast ausschließlich Zutaten aus der Region Schinkel. Dabei wird ein besonderer Purismus gepflegt: In jedem Produkt kommt nur ein Backtriebmittel zum Einsatz, Vollkorn- und Auszugsmehl werden nicht vermischt und es werden keine Zusatzstoffe verwendet.

Der Begriff Handwerk wird wörtlich genommen: Bis zum Verkauf wird jedes Brot und jedes Brötchen etwa fünfzimal in die Hand genommen. Nur schwere Arbeit wird Maschinen überlassen.

Auch hinsichtlich der Arbeitszeiten schwimmt Kornkraft gegen den Strom: Gebacken wird nur an fünf Wochentagen, und während der Betriebsferien im Sommer wird der Betrieb komplett unterbrochen. Das funktioniert nur mit von der Qualität überzeugter, treuer Kundschaft.

Kornkraft versorgt uns mit Brot, Brötchen und Kuchen.

Hof Mevs

Hof Mevs ist ein Familienbetrieb in zehnter Generation, der seit 1988 biologisch bewirtschaftet wird. Er wurde 2005 von Jahne und Robinia Zastrow übernommen. Schwerpunkte bilden zur Zeit die Milchziegenhaltung und der Anbau von Brotgetreide für die Bäckerei Kornkraft.

Die Zastrows möchten ihren Hof stärker diversifizieren. Deshalb soll die Ziegenherde verkleinert werden. Neu dazugekommen ist schon eine kleine Hühnerschar, und es soll zudem Feldgemüse angebaut werden.

Unsere Gemeinschaft wird von ihnen zunächst Ziegenkäse, Ziegenfleisch, Eier, Kartoffeln und Zwiebeln erhalten.

Info: Jeden 4. Dienstag im Monat 19.00 Uhr in der Pumpe oder

Mail: info@schinkeler-hoefe.de

Impressum „Wat löpt in Schinkel“:

Redaktion:

Uwe von Ahlften, Raiffeisenstr. 37, 24214 Schinkel

Tel.: 04346-6893

E-Mail: ahlften-von-schinkel@web.de

Verantwortlich sind die genannten Autorinnen und Autoren.

Druck:

Eigendruck

Verteilungsgebiet: Kostenlose Verteilung in Schinkel (Gesamtauflage 420 Stück)

Erscheinen: Am 15. in den geraden Monaten des Jahres

Anzeigenkosten: Kommerziell: (Ganze Seite 15,- €, halbe Seite 7,50 €)

Im öff. Interesse: (i.d.R. kostenfrei); Private Kleinanzeigen sind kostenlos

Hilferuf des Umsonstladens

Wir benötigen zum Weiterbestehen unbedingt zusätzliche ehrenamtliche HelferInnen, die bereit sind zu den Öffnungszeiten:

Dienstag + Freitag 09:30—12:30 + 15:00—18:00 Uhr

Samstag 09:30—12:30 Uhr

„Schichten“ zu übernehmen. Für positive Rückmeldungen bitte

Uwe von Ahlften Tel: 6893 anrufen.

**TI ALT
SCH WITT
LE EN
REI BEK**

Die Dämmprofis

- Spezialisten für energetische Optimierung bei Neubau und Renovierung (Fenster, Türen, Wärmedämmung)
- Sachkundige für Raumklima und Schimmelpilzbefall

Fachbetrieb für

isofloc
Wärmedämmtechnik

und Dämmung mit

HK 35

HBI
FENSTER
+ TÜREN

Tischlerei Altwittenbek • Tel. 0431-31 43 47 • www.tischlerei-altwittenbek.de

Lebendiger Adventskalender am Kanal



Die ÖIS lädt herzlich alle kleinen und großen SchinklerInnen ein, das 4. Türchen am lebendigen Adventskalender zu öffnen:

Am Freitag, den 4. Dezember um 18:00 Uhr

treffen wir uns am Ende des Rosenkranzer Weges direkt am Nord-Ostseekanal zu einem besinnlichen Moment, einer kleinen Geschichte, Weihnachtsliedersingen und anschließendem Klön-schnack bei Fackelschein, heißem Punsch und den ersten Plätzchen.

Herzlich willkommen an diesem besonderen Ort!



holz & hand gmbh zimmerermeister

Vom klassisch abgeordneten Dachstuhl über traditionellen Fachwerkbau hin zur modernen Holzrahmenbauweise gilt unser besonderes Interesse nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Baustoffen.

In Schinkel zu Hause

Holz&Hand

Senfstr. 17
24214 Schinkel

Johannes Zastrow
0172 4023060

Nicolai Nissen
0172 4023050

04346 926316
info@holzundhand.de
www.holzundhand.de



Wir bieten alle Arbeiten rund ums Haus:

- Energiesparende, individuell abgestimmte Wärmedämmkonzepte
- Neu- und Anbauten in Holzbauweise
- Gauben, Holzbalkone und Terrassen
- Innenausbau, Holzfußböden
- Maßgeschneiderte Carports, Schuppen und Garagen
- Dachsanierung und Dacheindeckung

Rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gerne, unverbindlich und kostenlos.

Ihr
Holz&Hand
Team

Spiekermann

Öl- und Gasfeuerung ·
Heizung · Sanitär · Solar
Meisterbetrieb

Inhaber
Maik Spiekermann

Raiffeisenstr. 1
24214 Schinkel
Tel. 0 43 46-92 62 17
Fax 0 43 46-92 62 18
Mobil 01 70-3 25 88 15
service@spiekermann-heizung.de
www.spiekermann-heizung.de

KornKraft Bioland **Vollkornbäckerei**

Raiffeisenstrasse 2, Schinkel, Tel.: 04346- 51 02 Fax: 36 98 33
www.kornkraft- schinkel.de Mobil: 0157- 03 01 02 53

Der Herbst bringt uns reichhaltige **Nussernte** ,
das Walnussbrot ist der Hit der Saison !

Ab November bieten wir wieder das Früchtebrot,
vorweihnachtliche Stimmung mit Feigen, Datteln und Mandelkernen !

Am Dienstag den 22.12.2015 von 8.00 bis 12.00 Uhr

Weihnachts-Dörpemarkt mit Punsch und kleinen Leckereien vor der Bäckerei !